



Bioabfall – viel zu wertvoll für die Restmülltonne

*Informationen des
Amtes für Umwelt- und Klimaschutz*



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Rund 34 Prozent des Rostocker Hausmülls sind organische Abfälle. Dieses Ergebnis hat die jüngste Hausmüllsortieranalyse ergeben. Bioabfälle sind jedoch viel zu wertvoll, um sie in der Restmülltonne zu entsorgen. Ihre Rückführung in den organischen Kreislauf und Wiederverwertung tragen dazu bei, die Menge an Abfällen zur Beseitigung zu verkleinern und kostbare Ressourcen zu schonen.



◆ Biotonne oder Eigenkompostierung?



offener Komposter



Thermokomposter



Holzkomposter

Die Kompostierung auf dem eigenen Grundstück ist die umweltfreundlichste Variante. Kompost trägt auf natürliche Weise zum Nährstoffausgleich und zur Verbesserung der Bodenfunktion bei. Durch Ausbringung des Kompostes in Ihrem Garten schließen Sie den Naturkreislauf.

Voraussetzung für die Eigenkompostierung ist, dass sämtliche auf dem Grundstück anfallenden Bioabfälle auf dem Grundstück umweltverträglich, ordnungsgemäß und schadlos kompostiert werden können. Das Grundstück muss eine ausreichend große gärtnerisch genutzte Fläche haben, damit der fertige Kompost darauf ausgebracht werden kann.

Eine Vermischung mit anderen Abfällen darf nicht erfolgen. Darüber hinaus sind die hygienischen Vorschriften zu beachten.

◆ Wer benötigt eine Biotonne?

In einer Stadt wie Rostock werden die Bioabfälle zu 90 % über die braune Biotonne grundstücksbezogen eingesammelt. Jeder Rostocker Grundstückseigentümer muss eine Biotonne anmelden, wenn das Grundstück von privaten Haushalten für Wohnzwecke genutzt wird. Auf Antrag ist eine Befreiung und Eigenkompostierung möglich (siehe Eigenkompostierung).



Biotonne

◆ Wo beantrage ich eine Biotonne, wo zeige ich die Eigenkompostierung an?

Die Beantragung bzw. Anzeige erfolgt jeweils schriftlich bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Umwelt- und Klimaschutz, untere Abfallbehörde. Innerhalb eines Kalenderjahres ist ein Wechsel zwischen Eigenkompostierung und Nutzung der Biotonne bzw. umgekehrt auf Antrag einmal möglich. Die Formulare erhalten Sie bei der unteren Abfallbehörde (siehe Kontakte) oder als Download unter www.rostock.de/umweltamt.

◆ Was kostet die Biotonne?

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock setzen sich die Abfallgebühren aus der Behältergebühr und der Abfallverwertungsgebühr zusammen. Die Abfallverwertungsgebühr ist u.a. die Gegenleistung für die Entsorgung aller Abfallarten aus Haushaltungen, die von der Stadt einer Wiederverwertung im Stoffkreislauf zugeführt werden. Dazu gehören auch Bioabfälle sowie Garten- und Parkabfälle. Die Grundlage für die Berechnung der Abfallverwertungsgebühr ist die Anzahl der auf dem Grundstück gemeldeten Personen.

Die Abfallverwertungsgebühr wird pro Person und Jahr berechnet. Die Höhe ist abhängig davon, ob die Biotonne genutzt wird oder Eigenkompostierung erfolgt. Die aktuelle Abfallgebührensatzung ist bei der unteren Abfallbehörde erhältlich bzw. im Internet unter www.rostock.de/umweltamt nachzulesen.

◆ Welche Größen haben die Biotonnen?

Sie haben die Wahl zwischen 120 l oder 240 l Tonnen.

◆ Was gehört in die Biotonne?

In die Biotonne gehören alle leicht verrottbaren Küchen- und Gartenabfälle.

zum Beispiel:

- gekochte oder ungekochte Lebensmittelreste
- Obst- und Gemüsereste
- Pflanzenreste; Unkräuter
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Knochen; Fischgräten
- Zitrusfruchtschalen
- Rasenschnitt
- Blumen, Topfpflanzen
- Laub
- Eierschalen, Nusschalen



Für Garten- und Parkabfälle wie z.B. Baum- und Heckenschnitt gibt es gesonderte Entsorgungsmöglichkeiten (siehe Grünschnittentsorgung).



Baumschnitt

Was gehört nicht in die Biotonne?

zum Beispiel:

- Altfett, Asche
- Katzenstreu, Kehrlicht
- Lumpen, Windeln
- Tierkadaver
- Zigarettenkippen
- Staubsaugerbeutel
- Kunststofftüten, auch keine „kompostierbaren“
- Papiertaschentücher, Küchentücher



◆ Kann ich sogenannte kompostierbare Kunststofftüten aus dem Handel verwenden?



Kunststofftüten im Bioabfall

Kunststofftüten sind nicht bzw. schwer kompostierbar und stören den Rotteprozess. Auch sog. „kompostierbare“ oder „biologisch abbaubare“ Kunststofftüten haben im Biomüll nichts verloren. Sie verrotten nicht so schnell wie der Biomüll und die Reste müssen dann mühsam im Kompostwerk aussortiert werden.



◆ Wie oft wird die Biotonne geleert?

In den Monaten April bis einschließlich November wird die Biotonne wöchentlich geleert. Von Dezember bis Ende März erfolgt die Leerung alle 14 Tage. Entsprechende Hinweise finden Sie in der Tagespresse. Stellen Sie Ihre Biotonne am Abfuhrtag bitte bis 6.00 Uhr morgens öffentlich zugänglich bereit. Alle Bioabfallbehälter sind mit einem Chip ausgestattet, können dadurch eindeutig identifiziert und den Standorten zugeordnet werden. Mehrfachleerungen oder Entleerungen im falschen Rhythmus werden so vermieden.



Entleerung der Biotonne

◆ Wann wird die Biotonne geleert?

Den Tourenplan finden Sie im elektronischen Abfuhrkalender unter www.stadtentsorgung-rostock.de. Anfragen zur Abfuhr der Biotonnen richten Sie bitte an den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH (siehe Kontakte).

Was ist im Sommer und Winter besonders zu beachten?



- Halten Sie den Deckel der Biotonne geschlossen, um keine Insekten anzulocken.
- Legen Sie den Boden Ihrer Biotonne mit zerknülltem Zeitungspapier oder Pappe aus. Dadurch wird ein Ankleben oder Anfrieren der Bioabfälle verhindert.
- Füllen Sie nur organische (verrottbare) Abfälle in Ihre Biotonne.
- Mischen Sie feuchte und kompakte Abfälle (z.B. Essenabfälle) mit geknülltem Zeitungspapier. Das hält den Inhalt der Biotonne trocken, verhindert im Sommer üblen Geruch und im Winter das Festfrieren von Abfällen in den Behältern.
- Sorgen Sie bei sommerlichen Temperaturen für einen kühlen, schattigen Stellplatz Ihrer Biotonne.
- Reinigen Sie Ihre Tonne ab und zu gründlich mit Essigwasser. So werden schlechter Geruch und Ungeziefer (Maden, etc.) vermieden.

Als besonderer Service führt der Waschwagen der Stadtentsorgung Rostock GmbH im Auftrag der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einmal jährlich eine Reinigung aller Biotonnen durch. Auskunft zu den Terminen erhalten Sie vom Kundenservice der SR GmbH.



v.l.n.r.: Biotonne beim Waschvorgang, Waschwagen in Aktion, geleerte und gereinigte Biotonne



Eine außerplanmäßige Reinigung der Biotonnen durch die Stadtentsorgung Rostock GmbH ist auf Wunsch möglich. Die Kosten betragen zurzeit 25,00 Euro zzgl. MwSt. für Behälter von 120 – 240 Litern.

◆ Was geschieht mit den gesammelten organischen Abfällen?

Der von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beauftragte Entsorger, die Stadtentsorgung Rostock GmbH, betreibt in Parkentin ein Kompostwerk. Rostocker Bioabfälle und Grünschnitt werden in dieser modernen Anlage kompostiert. Das Ergebnis ist nach wenigen Wochen wertvoller, humushaltiger, erdiger Kompost. Dieser kann im Garten- und Landschaftsbau, in der Land- und Forstwirtschaft und im heimischen Garten verwendet werden. Der Rostocker Kompost trägt das Gütesiegel der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.. Der Kompost wird lose direkt im Kompostwerk Parkentin und auf den Recyclinghöfen Reutershagen, Lütten Klein und Dierkow an Selbstabholer verkauft. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundenservice der SR GmbH (siehe Kontakte).

◆ Eigenkompostierung – Was kann kompostiert werden?

Für den Komposthaufen auf dem Grundstück eignen sich alle leicht verrottbaren Küchen- und Gartenabfälle:

zum Beispiel:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Laub
- kleine Äste und Zweige
- angetrockneter Rasenschnitt
- zerkleinerter Strauchschnitt
- Holzhäcksel und Stroh



Bioabfall aus der Küche

Je besser der Kompost gemischt ist, desto leichter verrottet er. Mischen Sie nasse Bioabfälle mit trockenen und grobe mit feinen Materialien. Außerdem sollte der Kompost gut belüftet sein. Geben Sie dafür ausreichend Strukturmaterial wie kleine Zweige, Holzhäcksel oder Stroh in den Kompost. Der Kompost kann im ganzen Garten verwendet werden.



Kompostwerk Parkentin



frische Komposterde



Rottebox

◆ **Eigenkompostierung – Was kann nicht kompostiert werden?**

zum Beispiel:

- gekochte und ungekochte Speisereste
- Fleisch- und Wurstreste
- Fisch, Fette, Knochen
- Tierstreu
- Unkräuter und kranke Pflanzen
- Holzasche, Grillkohleasche



◆ Wie entsorge ich größere Mengen Laub, Rasenschnitt, Wildkräuter...?

Zu diesem Zweck können Sie amtliche Rostocker Laubsäcke verwenden. Die Laubsäcke sind kompostierbare, faserverstärkte Papiersäcke mit einem Fassungsvermögen von 120 Litern. Sie dienen zur Entsorgung von gelegentlich erhöhtem Anfall von Laub, Rasenschnitt, Blumen- und Staudenschnitt sowie Wildkräutern.



Laubsack

Grundstückseigentümer, die eine Biotonne haben, können jährlich drei amtliche Laubsäcke kostenfrei erhalten. Diese werden nur in der Gebührenstelle des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz ausgegeben (siehe Kontakte). Weitere Laubsäcke werden beim Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH und auf den Recyclinghöfen verkauft. Pro Laubsack wird eine Schutzgebühr von 1 Euro erhoben. Laubsäcke werden nur eingesammelt, wenn sie am Entsorgungstag der Biotonnen neben den Abfallbehältern bereitgestellt werden.

◆ Ist es gestattet, in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Garten- und Parkabfälle zu verbrennen?



NEIN. Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle zum Zwecke der Entledigung ist lt. Pflanzenabfallverordnung verboten. Pflanzliche Abfälle sind einer Kompostierung zuzuführen. Nutzen Sie bitte die in dieser Broschüre genannten Entsorgungsmöglichkeiten. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit zur Anzeige gebracht werden.

◆ Welche Möglichkeiten der Grünschnittentsorgung gibt es?

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bietet verschiedene Möglichkeiten zur Entsorgung von Garten- und Parkabfällen an, deren Leistungen über die Abfallverwertungsgebühren gedeckt sind:

- Die kostenlose Abgabe von Grünschnitt kann ganzjährig, so oft wie nötig, auf den Recyclinghöfen erfolgen.
- Bei größeren Mengen ab 5 m³ erfolgt eine ganzjährige Abfuhr vom Grundstück über gesondert bereitgestellte Container. Für eine maximale Auslastung wird empfohlen, dass Eigentümer benachbarter Grundstücke gemeinsam den Container nutzen.



Grünschnittcontainer

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH oder Sie füllen das Antragsformular „Auftrag Grünschnittabfuhr“ im Internet aus (siehe Kontakte).

Kleinere Mengen werden, nach Terminvergabe durch den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH, im Frühjahr und im Herbst, in gebündelter Form bis zu 2 m Länge und einem Durchmesser von max. 0,5 m abgefahren.



Zweige vor der Bündelung

Kontakte:

◆ Hanse und Universitätsstadt Rostock Amt für Umwelt- und Klimaschutz untere Abfallbehörde

Holbeinplatz 14
18069 Rostock

Tel. 0381 381-7313, -7314
E-Mail: abfallentsorgung@rostock.de
www.rostock.de/umweltamt

Dienstag:
09.00 – 12.00 Uhr und
13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag:
09.00 – 12.00 Uhr und
13.30 – 16.00 Uhr

◆ Abfallberatung: Tel. 0381 381-7347

◆ Hanse- und Universitätsstadt Rostock Gebührenstelle für Abfallgebühren

Petridamm 26
18146 Rostock
Tel. 0381 4593-200, -203

◆ Stadtentsorgung Rostock GmbH (SR GmbH) Kundenservice

Petridamm 26
18146 Rostock
E-Mail:
kd_auftrag@stadtentsorgung-rostock.de
www.stadtentsorgung-rostock.de
Tel. 0381 4593-100

Mo, Mi, Do:
08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:
08.00 – 17.30 Uhr
Freitag:
08.00 – 15.00 Uhr

◆ Kompostwerk

Deponiestraße 1
18209 Bartenshagen-Parkentin

Mo bis Fr:
06.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend:
07.00 – 13.00 Uhr

◆ Standorte und Anlieferungszeiten auf allen Recyclinghöfen:

Recyclinghof Lütten Klein
Koppelweg 1
18107 Rostock

Mo bis Fr:
10.00 – 18.15 Uhr
Sonnabend:
09.00 – 12.45 Uhr

Recyclinghof Dierkow
Dierkower Damm 34
18146 Rostock

Recyclinghof Südstadt
Schwaaner Landstraße 12
18059 Rostock

Recyclinghof Reutershagen
Etkar-André-Straße 54
18069 Rostock

Telefonische Auskünfte zu den Recyclinghöfen und zum Kompostwerk erteilt der Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH.

Impressum:

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
Presse- und Informationsstelle

Redaktion: Amt für Umwelt- und Klimaschutz

Fotos: Amt für Umwelt- und Klimaschutz,
Stadtentsorgung Rostock GmbH; WA Piehl

Layout: Werbeagentur Piehl

Druck: Altstadtdruck GmbH / klimaneutral gedruckt auf
Recyclingpapier aus 100 % Altpapier (09/20-0,5)